

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul				
		MAG-1	Prof. Dr. T. Fleige						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden erwerben Basiswissen der Betriebswirtschaftslehre (BWL). Sie verstehen die Grundlagen dieser Wissenschaft und sind in der Lage, auf Basis der vermittelten Inhalte die Theorien, Prinzipien und Methoden der BWL kritisch zu betrachten. Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit, angesichts knapper Ressourcen auf einen effizienten/effektiven Mitteleinsatz hinzuwirken. Unter ergänzender Berücksichtigung der Grundlagenliteratur zur Allgemeinen BWL verfügen die Studierenden über Kenntnisse hinsichtlich wesentlicher Spezifika des Wirtschaftens in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Praxisbezogene Problemstellungen der Gesundheitswirtschaft werden situationsbezogen im Hinblick auf erste Lösungsansätze diskutiert und kritisch reflektiert. Dabei werden interdisziplinäre Bezüge erfasst und in die Betrachtung einbezogen.							
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Problemstellungen im Gesundheitssektor zu erkennen sowie deren Relevanz für die Praxis zu charakterisieren. Lehrveranstaltungsbezogen betreiben die Studierenden eine zielführende Informationssammlung und -auswertung auf Basis des Wissenschaftsstandes bzw. des Schrifttums. Sie leiten hieraus ihre Problembewertung und erste Ideen zur Problemlösung ab.							
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden formulieren interaktiv und handlungsorientiert Problemstellungen der Betriebswirtschaftslehre und beziehen diese im Speziellen auch auf die Gesundheitswirtschaft. Sie sind in der Lage, daraus resultierende einzelwirtschaftliche Problemlagen bzw. Aufgabenstellungen abzuleiten. Hierbei berücksichtigen und reflektieren sie heterogene Sichtweisen und Interessen von Stakeholdern.							
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich auf eine professionelle berufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen richtet. Sie entwickeln erste Fähigkeiten zur anleitungsgestützten Nutzung beruflicher Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten. Dabei erkennen sie situationsbedingt auftretende Rahmenbedingungen. Im Zuge ihres Handelns berücksichtigen sie gesellschaftliche Erwartungen und Konsequenzen.							
Lehrinhalte	<p>Wirtschaften im Betrieb</p> <p>Gegenstand und Entwicklung der BWL; Grundbegriffe der BWL; System der Produktionsfaktoren (Dispositiver Faktor, Elementarfaktoren); Betrieblicher Führungsprozess (Zielbildung, Planung, Entscheidung, Durchführung, Kontrolle, Steuerung)</p> <p>Konstitutive Entscheidungen</p> <p>Grundlegende Unternehmensentscheidungen bzgl. der Rechtsformwahl, Standortwahl, Unternehmenszusammenschlüsse</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
						KST	DL	SST	
	Wirtschaften im Betrieb	1	VSÜ, LIT	4	5	60	0	90	
	Konstitutive Entscheidungen								
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang								